**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 75 (2000)

**Heft:** 10

Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Standpunkt:	«Frieden – sparen – Abrüstung – umverteilen»	3
Stellungnahme:	Umverteilen heisst abschaffen	4
Aktuell:	Linke Zwängerei mit sicherheitspolitischem	
	Ladenhüter	5
Hintergrund:	Frauen, die Verantwortung übernehmen	8
	Produktionsauftrag an die	
9.00	Armeeapotheke (AApot)	11
Reportage:	Blick durchs Kasernentor	14
	Werden wir jetzt bewacht?	18
Ausbildung:	Aargauer Feldweibel machen Fortschritte	20
Führung:	Wo Menschen miteinander zu tun haben	22
Politik:	Tiefe Verstrickungen Stalins und Mao Tse-tungs	24
Wehrtechnik:	«Leica Nachtsichtgeräte» machen die Nacht	
3	zum Tag	28
Geschichte:	Jeremias Gotthelf und die heutige Zeit	30
SUOV aktuell		36
Info + Service		40
Leserbriefe	,	45
Frauen in der Armee		46

Titelbild: Treffsicherer Fw mit seiner Dienstwaffe, der Pistole 75 Foto: James Kramer, Combat Leage, Aarau



Engagierte Frauen leisten Rotkreuz-Dienst



In der Aarauer Cobat League wird Treffsicherheit geübt.

1

20



75. Jahrgang Ausgabe 10 · Oktober 2000 ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat Jahresabonnement: (inkl. 2,3 % MWSt) Schweiz Fr. 54.50, Ausland Fr. 64.-

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel

Schweizer Soldat

Chefredaktor: Werner Hungerbühler Unt. Brieschhalden 15, 4132 Muttenz Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion Stv. Chefredaktor: Treumund E. Itin Gellertstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16 E-Mail: t.e.itin@datacomm.ch

SUOV-Redaktor: Hugo Schönholzer (sch) Lärchenweg 3A, 3800 Matten Telefon/Fax 033 823 14 90

Literatur-Redaktor: Dr. Hanspeter Egli (HE) Rainweg 5, 4450 Sissach

Telefon 061 971 10 77, Fax 061 971 34 60 Koordination zur Dienststelle Frauen in der Armee:

Kpl Beatrix Baur-Fuchs St. Gallerstrasse 63a, 9032 Engelburg

Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55

## Abonnemente, Druck:

Huber & Co. AG Verlag Schweizer Soldat 8501 Frauenfeld Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04 E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch http://www.militaria.ch/htm/inserat.htm Postcheckkonto 85-10-0

# Verlagsleiter:

Max Hebeisen

## Anzeigenleiter:

Walter Roduner Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 721 54 04 E-Mail w.roduner@huber.ch

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European Military Press Association (EMPA)

# 66 Darum ist die Umverteilungsinitiative schlecht:

- Weil sie glauben machen will, dass wir Sicherheit auch für den halben Preis haben können.
- Weil sie den bisherigen Sparanstrengungen des VBS keine Rechnung trägt.
- Weil sie rund 6000 Arbeitsplätze aufs Spiel setzt.
- Weil sie den Weg zu einer modernen, aktualitätsbezogenen Sicherheitspolitik zumauert.

Adolf Ogi, Bundespräsident und Chef VBS